



Inhalte Newsletter 24 – November 2009

- [1. Informationen der Europäischen Kommission zum neuen Ansatz ab dem Arbeitsprogramm 2010 im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften](#)
- [2. „Policy Report“ des Projekts WORKS vorgelegt](#)
- [3. Neue Ausschreibung der ERC Advanced Grants veröffentlicht](#)
- [4. Mitteilung der Europäischen Kommission zur Zukunft des ERC](#)
- [5. Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss publiziert „Ein Programm für Europa: die Vorschläge der Zivilgesellschaft“](#)
- [6. Liste der SprecherInnen der „Sustainable Development Conference“ vom 26.-28. Mai 2009 verfügbar](#)
- [7. Präsentationen des EU-LACC Workshops „Environment: Collective Challenges for Latin America and the Caribbean“ verfügbar](#)
- [8. Zweite Ausschreibungsrunde der „European Platform for Life Science, Mind Sciences and the Humanities“ geöffnet](#)
- [9. Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften für 2012](#)
- [10. BMBF fördert 30 weitere Promotionsstellen für Bildungsforschung](#)
- [11. Sonderveröffentlichung „Deutschland in Europa“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung](#)
- [12. Call for Tender: „Überwachungsstudie zur Umsetzung der Empfehlung der Kommission zum Umgang mit geistigem Eigentum bei Wissenstransfertätigkeiten“](#)
- [13. Call for Tender: „Übersichtsstudie hinsichtlich des Rahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation“](#)
- [14. Call for Tender: „Optionen für eine europäische Forschungs- und Entwicklungsstrategie betreffend Nanotechnologie – eine technometrische und sozialökonomische Analyse“](#)
- [15. Veranstaltungshinweis: „Geschlechterverhältnisse im demografischen Wandel“ in Frankfurt a.M.](#)
- [16. Veranstaltungshinweis: Roundtable „Identity and citizenship in a supranational polity“ in Brüssel](#)
- [17. Veranstaltungshinweis: „Civil protection forum“ in Brüssel](#)
- [18. Veranstaltungshinweis: „Conference on Online Information“ in London](#)
- [19. Veranstaltungshinweis: „A topological approach to cultural dynamics“ in Barcelona](#)

1. Informationen der Europäischen Kommission zum neuen Ansatz ab dem Arbeitsprogramm 2010 im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Die Europäische Kommission hat jetzt ein **Informationsblatt** zur Verfügung gestellt, in dem der **neue Ansatz (die sog. „Societal Challenges“)** für den **Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften ab dem Arbeitsprogramm 2010** erläutert wird.

Das Informationsblatt können Sie unter http://ec.europa.eu/research/social-sciences/societal-challenges_en.html herunterladen.

Außerdem stehen Ihnen auf der genannten Internetseite eine „**Question & Answer**“-Rubrik, die **Präsentationen und Webstreamings der Informationsveranstaltung** der Europäischen Kommission vom 05. Juni 2009 zu diesem Thema sowie die **indikative Roadmap für die Jahre 2011-2013** zur Verfügung.

Für Rückfragen hierzu steht Ihnen das Team der Nationalen Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften jederzeit gerne zur Verfügung.

2. „Policy Report“ des Projekts WORKS vorgelegt

Innerhalb des im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm geförderten **Projektes WORKS** („Work Organisation and Restructuring in the Knowledge Society“) haben WissenschaftlerInnen aus 17 Forschungseinrichtungen vier Jahre lang den **Wandel der Arbeitsteilung in 14 Staaten Europas untersucht**.

Das Projektkonsortium hat jetzt seinen „**Policy Report**“ unter dem Titel **„Challenges for Europe under value chain restructuring. Contributions to policy debates“** vorgestellt.

Der Bericht hält fest, dass die Auslagerung von Geschäftsfunktionen wie IT-Dienstleistungen, Logistik oder Kundenservices in den Unternehmen immer häufiger wird. Durch diese Auslagerungen geraten die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen der ArbeitnehmerInnen in Europa unter Druck. Hier besteht nach Einschätzung der Projektverantwortlichen Handlungsbedarf auf europäischer Ebene.

Viele EU-Richtlinien, die auf Gleichbehandlung, Abbau von Diskriminierung, Verbesserung der Arbeitsqualität und der Qualifizierung sowie Schutz der Beschäftigungssicherheit abzielen, entfalten in der alltäglichen Realität bislang geringe oder nur selektive Wirkung. Soziale Nachhaltigkeit verlangt auf europäischer Ebene neue Konzepte, Instrumente und Akteure: mehr Partizipation der individuellen Beschäftigten und der Sozialpartner, soziale Übereinkünfte für einzelne Sektoren, die Mobilisierung regionaler Ressourcen.

Den kompletten Bericht erhalten Sie auf der Internetseite des Projektes unter:

<http://www.worksproject.be>

3. Neue Ausschreibung der ERC Advanced Grants veröffentlicht

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat den **Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für die aktuelle Ausschreibung der Advanced Grants zur Förderung herausragender etablierter WissenschaftlerInnen veröffentlicht**.

Die Einreichungsfristen für die drei Domänen sind wie folgt:

- Physical Sciences & Engineering: 24. Februar 2010, 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
- Life Sciences: 17. März 2010, 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel
- **Social Sciences & Humanities: 07. April 2010, 17:00 Uhr Ortszeit Brüssel**

Für diese Ausschreibung stehen insgesamt ca. 590 Mio. € zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie die Dokumente zur Antragstellung finden Sie unter:

<http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7CallsPage>

4. Mitteilung der Europäischen Kommission zur Zukunft des ERC

Die Europäische Kommission hat jetzt Ihre Reaktion auf den Bericht des Review Panels zur Überprüfung der institutionellen Struktur und Arbeitsweise des Europäischen Forschungsrates (ERC) veröffentlicht.

Die Kommission schlägt in Ihrer Reaktion auf die Empfehlungen des Review Panels verschiedene Maßnahmen vor.

Demnach könnten kurzfristig nur diejenigen Maßnahmen umgesetzt werden, welche die Kommission und der ERC im Rahmen ihrer eigenen Kompetenzen realisieren könnten. Hierzu gehören beispielsweise die Verbesserung der administrativen Verfahren sowie eine bessere Verzahnung der wissenschaftlichen Programmplanung und der administrativen Umsetzung. Dies soll vor allem durch die Ernennung einer Direktorin / eines Direktors für die ERC-Exekutivagentur erreicht werden, die seitens der Kommission für das zweite Quartal 2010 vorgesehen ist.

Die vollständige Mitteilung finden Sie unter: <http://erc.europa.eu/index.cfm>

5. Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss publiziert „Ein Programm für Europa: die Vorschläge der Zivilgesellschaft“

Der **Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss** hat erstmals ein Dokument herausgegeben, in dem er sich **umfassend und detailliert zur aktuellen Debatte und zu den vordringlichen und konkreten Problemen Europas äußert.**

Mit „Ein Programm für Europa: die Vorschläge der Zivilgesellschaft“ schlägt der Ausschuss den Institutionen ein Bündel an Maßnahmen und Initiativen vor, mit denen Europa einen fortschrittsorientierten und nachhaltigen Aufschwung in Wirtschaft und Gesellschaft erreichen kann. Leitgedanke ist dabei, dass hierdurch die Festigung der europäischen Integration und der demokratischen Systeme in Europa vorangetrieben werden kann und tragfähige Antworten auf die Bedürfnisse der Menschen gefunden werden können.

Das Dokument finden Sie unter: <http://www.eesc.europa.eu/programme-for-europe/index-en.asp>

6. Liste der SprecherInnen der „Sustainable Development Conference“ vom 26.-28. Mai 2009 verfügbar

Eine **alphabetische Liste der SprecherInnen der „Sustainable Development Conference“, die vom 26. bis 28. Mai 2009 in Brüssel stattgefunden hat**, ist nun auf der Internetseite der Veranstaltung abrufbar.

Zu jeder/jedem an der Konferenz beteiligten SprecherIn finden sich dort neben den **Präsentationen** auch die **Biographien, verschiedene Dokumente und Audio-Mitschnitte** der Veranstaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/sd/conference/2009/index_en.cfm?pg=speaker-list

7. Präsentationen des EU-LACC Workshops „Environment: Collective Challenges for Latin America and the Caribbean“ verfügbar

Vom **07. bis 09. Oktober 2009** fand in **Santiago (Chile)** ein von der Europäischen Kommission und CONICYT Chile gemeinsam organisierter Workshop mit dem Titel „Environment: Collective Challenges for Latin America and the Caribbean“ statt.

Die **Präsentationen der SprecherInnen und Ergebnisse aus den Workshops** finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/social-sciences/events-84_en.html

8. Zweite Ausschreibungsrunde der „European Platform for Life Sciences, Mind Sciences and the Humanities“ geöffnet

Die „European Platform for Life Sciences, Mind Sciences and the Humanities“ besteht derzeit aus 55 NachwuchswissenschaftlerInnen aus ganz Europa, die im **Grenzbereich von kognitiven Neurowissenschaften sowie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften an neuen Fragen zum Menschen** arbeiten.

Ziel der Vernetzung ist es, die Grenzen zwischen den Disziplinen aufzubrechen und dadurch das neu entstehende Forschungsfeld spürbar voranzubringen. Die zweite Ausschreibungsrunde soll diesem dynamischen und hochinteressanten Themenbereich nun neuen Antrieb geben und richtet sich an herausragende NachwuchswissenschaftlerInnen aus allen verwandten Disziplinen.

Deadline für die Einreichung von Anträgen ist der 01. Februar 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.volkswagenstiftung.de/index.php?id=europeanplatform&utm_source=Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter2009-05

9. Ausschreibung für das Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften für 2012

Das **Akademienprogramm**, das gemeinsame Forschungsprogramm der deutschen Akademien der Wissenschaften, dient der **langfristig angelegten geisteswissenschaftlichen Grundlagenforschung**. Auch Grenzfragen zwischen geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Disziplinen können im Rahmen des Akademienprogramms bearbeitet werden.

Die zentrale, vom Wissenschaftsrat bestätigte Aufgabe des Akademienprogramms besteht in der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung unserer kulturellen Überlieferung.

Das Akademienprogramm wird im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern mit zurzeit ca. 49 Mio. € jährlich gefördert. Mit diesen Mitteln werden zur Zeit 157 Projekte in 202 Arbeitsstellen finanziert.

Jede/r WissenschaftlerIn in Deutschland kann sich bei einer der zugehörigen Akademien mit einem Forschungsvorhaben bewerben, das in Ausrichtung, Umfang und Dauer den Kriterien des Akademienprogramms entspricht.

Weitere Informationen sowie eine Liste der teilnehmenden Akademien finden Sie unter:

<http://www.akademienunion.de/akademienprogramm/ausschreibung/>

10. BMBF fördert 30 weitere Promotionsstellen für Bildungsforschung

Das **Interesse von NachwuchswissenschaftlerInnen an der empirischen Bildungsforschung ist groß**. Das zeigt die wachsende Nachfrage an den seit 2008 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) **vergebenen Promotionsstipendien in diesem Bereich**.

In den Promotionen geht es um eine empirische Untermauerung von Fachdidaktiken, damit es auf mittlere Sicht gelingt, LehrerInnen verstärkt empirisch geprüfte Verfahren und Instrumente für eine bessere Qualität ihres Unterrichts an die Hand geben zu können.

Im Bereich der Bildungsstatistik stehen wissenschaftliche Fragestellungen im Kontext der nationalen und internationalen Bildungsberichterstattung im Vordergrund.

Die Promotionsarbeiten im Bereich der Kompetenzmessung sollen zur Entwicklung und empirischen Prüfung von Verfahren und Instrumenten beitragen, mit denen Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungsbereichen empirisch valid und fair gemessen werden können.

Zusätzlich unterstützt und begleitet werden die Promovierenden des BMBF-Programms durch ein ebenfalls durch das BMBF finanziertes Nachwuchsförderprogramm, das fachliche, fachübergreifende und methodische Fortbildungs- und Beratungsangebote enthält.

Kurzbeschreibungen zu den Promotionsarbeiten sind im „Bildungsportal“ zum „Rahmenprogramm zur Förderung der empirischen Bildungsforschung“ unter www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de einsehbar.

11. Sonderveröffentlichung „Deutschland in Europa“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Räumliche Entwicklung wird zunehmend als Teil der europäischen Integration verstanden. Umso wichtiger ist es, die Wissens- und Informationsgrundlagen der europäischen Raumentwicklungspolitik zu verbessern.

Um die **Ergebnisse aus zahlreichen Projekten** in diesem Bereich effizienter nutzen zu können, erarbeitete ein Team deutscher ExpertInnen **eine Analyse der Ergebnisse für Akteure aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Verwaltung**.

Sie verfolgten sechs Themenfelder, die einen engen Bezug sowohl zu den Leitbildern der deutschen Raumordnung als auch zu den Prioritäten der Territorialen Agenda der Europäischen Union (TAEU) aufweisen. Konkret handelte es sich um die Bereiche Städtensystem und Polyzentralität, semiurbane und ländliche Räume, Netzinfrastrukturen als Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Umwelt und Risikomanagement, Demographie sowie Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Die jetzt online unter

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2009/DeutschlandEuropa.html> verfügbare **Sonderveröffentlichung „Deutschland in Europa“** fasst die wichtigsten Auswertungsergebnisse zusammen und zeigt zukunftsorientierte Perspektiven für Deutschland und seine Regionen auf.

12. Call for Tender: „Überwachungsstudie zur Umsetzung der Empfehlung der Kommission zum Umgang mit geistigem Eigentum bei Wissenstransfertätigkeiten“

Die Europäische Kommission hat einen **Call for Tender für eine „Überwachungsstudie betreffend die Umsetzung der Empfehlung und des Praxiskodexes der Europäischen Kommission zum Umgang mit geistigem Eigentum bei Wissenstransfertätigkeiten in Mitgliedstaaten und Assoziierten Staaten“** veröffentlicht.

Ziel dieser Studie ist die Unterstützung dieses Überwachungs- und Berichtsverfahrens.

Zur Unterstützung der Begleitung und Förderung der Empfehlung und des Praxiskodexes soll der Auftragnehmer eine Reihe von Tätigkeiten übernehmen, die darauf abzielen,

1. die Kommission und die CREST-Arbeitsgruppe zum Wissenstransfer bei Berichten zu nationalen Regelungen und Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen zu unterstützen; und
2. Informationen und Daten über die Methode und das Ausmaß betreffend die Teilnahme von öffentlichen Forschungsorganisationen und -universitäten an Wissenstransfertätigkeiten zu ermitteln, zu erfassen und zu bewerten.

Schlussstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist der 05. November 2009, 17:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ted.europa.eu/Exec?DataFlow=N_one_doc_access.dfl&Template=TED/N_one_result_detail_curr.htm&docnumber=274166-2009&docId=274166-2009&StatLang=DE

13. Call for Tender: „Übersichtsstudie hinsichtlich des Rahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation“

Die Europäische Kommission hat einen **Call for Tender zum Thema „Übersichtsstudie hinsichtlich des Rahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation“** veröffentlicht.

Ziel der Studie ist die Bereitstellung relevanter Daten und Analysen über den Betrieb (aktuell) und die Auswirkungen des überarbeiteten Gemeinschaftsrahmens für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation. Die Studie soll insbesondere eine umfassende Bewertung liefern, wie effektiv (aktuell) der überarbeitete Rahmen seine gesetzten Ziele bisher erreicht hat. Allgemeine Aufgaben, die im Zusammenhang mit dieser Studie auszuführen sind, werden Datenerhebung und Informationssammlung sowie eine Gesamtanalyse sein.

Schlussstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist der 09. November 2009, 17:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ted.europa.eu/Exec?DataFlow=N_one_doc_access.dfl&Template=TED/N_one_result_detail_curr.htm&docnumber=276477-2009&docId=276477-2009&StatLang=EN

14. Call for Tender: „Optionen für eine europäische Forschungs- und Entwicklungsstrategie betreffend Nanotechnologie – eine technometrische und sozialökonomische Analyse“

Die Europäische Kommission hat einen **Call for Tender zum Thema „Optionen für eine europäische Forschungs- und Entwicklungsstrategie betreffend Nanotechnologie – eine technometrische und sozialökonomische Analyse“** veröffentlicht.

Ziel der Studie ist der Aufbau eines Überwachungssystems zur Untersuchung der **wirtschaftlichen Auswirkungen** von Nanotechnologien und Nanowissenschaften, die Untersuchung der Weiterentwicklung von Nanoforschung, -produkten und -märkten im Laufe der Zeit; die Vorstellung von ausführlichen Analysen hinsichtlich maßgeblicher Bereiche für zukünftige Investitionen (Modalitäten, Instrumente, erwartete Auswirkungen) in Forschung und Entwicklung in der Nanotechnologie, welche das höchste Wachstumspotenzial für die europäische Industrie und Gesellschaft allgemein bieten.

Im Rahmen der Studie soll ein Instrument eingeführt und Daten gesammelt werden, die zur Überwachung der wirtschaftlichen und innovativen Leistungsfähigkeit einer Reihe von wirtschaftlichen Sektoren, in denen Nanotechnologien eine wichtige Rolle spielen bzw. spielen könnten, dienen sollen.

Schlussstermin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist der 29. November 2009.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ted.europa.eu/Exec?DataFlow=N_one_doc_access.dfl&Template=TED/N_one_result_detail_curr.htm&docnumber=288516-2009&docId=288516-2009&StatLang=EN

15. Veranstaltungshinweis: „Geschlechterverhältnisse im demografischen Wandel“ in Frankfurt a.M.

Dem Zusammenhang von Geschlechterforschung und Bevölkerungsentwicklung widmet sich am **07. November 2009** das Forschungszentrum Demografischer Wandel (FZDW) der Fachhochschule **Frankfurt am Main** (FH FFM). Das dritte „FZDW-Hearing: Geschlechterverhältnisse im demografischen Wandel“ findet in Kooperation mit dem Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ) statt.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Veränderung der Geschlechterrollen, die Bevölkerungsentwicklung und Reproduktions- und Betreuungsaufgaben zusammenhängen. Eine Diskussion über die Bedarfe an Forschungs- und Praxisentwicklungen zu Geschlecht und Bevölkerungsentwicklung beschließt die Veranstaltung.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.fh-frankfurt.de/de/fh_ffm.html

16. Veranstaltungshinweis: Roundtable „Identity and citizenship in a supranational polity“ in Brüssel

Am **12. November 2009** wird in **Brüssel** ein Roundtable zum Thema „Identity and citizenship in a supranational polity“ stattfinden.

Organisiert wird der Roundtable durch das Projekt INTUNE („Integrated and united? A quest for citizenship in an ever closer Europe“), das vom 12. bis 15. November 2009 seine Abschlusskonferenz in Brüssel durchführen wird.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.intune.it/events/final-general-assembly-in-brussels-12-15-november-2009>

17. Veranstaltungshinweis: „Civil protection forum“ in Brüssel

Das dritte „Civil protection forum“ wird am **25. und 26. November 2009 in Brüssel** stattfinden.

Ziel des Forums sind die folgenden Aspekte:

- Strengthen Europe's emergency management capacity, focusing on the prevention and preparedness phase of the emergency life cycle,
- Develop the network between all civil protection actors and interested parties, including the private sector,
- Increase the knowledge of new prevention, preparedness and response technologies available on the market,
- Raise public awareness.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://ec.europa.eu/environment/civil/forum2009/index.htm>

18. Veranstaltungshinweis: „Conference on Online Information“ in London

Die „Conference on Online Information“ wird vom **01. bis 03. Dezember 2009 in London** stattfinden.

Hauptthemen der Konferenz werden sein:

- „The social web – tools for conversation and collaboration in life and business“;
- „The semantic web – bringing structure and integration to the information world“;
- „Delivering value – information professionals demonstrating and proving their worth“.

Weitere Informationen zur dieser Veranstaltung:

<http://www.online-information.co.uk/>

19. Veranstaltungshinweis: „A topological approach to cultural dynamics“ in Barcelona

Eine Konferenz mit dem Titel „A topological approach to cultural dynamics“ wird vom **10. bis 12. Dezember 2009 in Barcelona** stattfinden.

Organisiert wird die Veranstaltung durch das ATACD-Netzwerk („A topological approach to cultural dynamics“), das im Rahmen des 6. FRP unter der Priorität „New and emerging science and technology“ (NEST) gefördert wurde.

Die Konferenz will das Potenzial der topologischen Forschung und anderer Ansätze zur Kultur und Raum des Denkens **zum Thema Wandel** in den Fokus rücken.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung:

http://www.atacd.net/index.php?option=com_content&task=view&id=1748Itemid=78

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Dr. Martina Schenk-Oemus
Kerstin Lutteropp
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Judith Krümke



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.
Projektträger im DLR
Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)
Heinrich-Konen-Str.1 (Postanschrift)
53227 Bonn
Telefon: 02 28 38 21-644
Internet: <http://www.nks-swg.de>